

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 17.

Donnerstag den 17. Januar

1889.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.



Donnerstag den 17. Januar, Abends 8 Uhr:

III. Quartett-Soirée.

Ausführende:

I. Violine: Herr Concertmeister **Nowak.**

II. " Herr **Sadony.**

Viola: Herr Capellmeister **Lüstner.**

Violoncell: Herr **Eichhorn.**

PROGRAMM.

1. Quartett in A-moll, op. 29 Frz. Schubert.
I. Allegro ma non troppo.
II. Andante.
III. Menuett: Allegretto.
IV. Allegro moderato.
2. a) Adagio molto espressivo, Variationen aus dem
Quartett in A-moll O. Taubmann.
b) „Die Mühle“, zweiter Satz aus der cyklischen
Tondichtung „Die schöne Müllerin“, (Quartett
No. 7, op. 192 No. 2) Raff.
3. Quartett in C-dur Mozart.
I. Adagio — Allegro.
II. Andante cantabile.
III. Menuett: Allegretto.
IV. Allegro molto.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pf.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn der Soirée werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Feuilleton.

Wiesbaden, 17. Jan. Redner der sechsten öffentlichen Vor-
lesung, welche nächsten Montag, den 21. Januar, im Curhause stattfindet,
ist Herr Professor Dr. W. Detmer aus Jena. Der berühmte Gelehrte wird
über „Das Seelenleben der Pflanzen“ sprechen.

Ein Rächer seiner Ehre. In einem der elegantesten Cafés von Paris, in der
Nähe des Théâtre de la Gaîté, erschien vor einiger Zeit ein junges Paar, welches an
einem Tische Platz nahm und sich ruhig unterhielt. Der Herr bestellte einen Absinth,
die Dame trank ein Gläschen Maraschino. Kurze Zeit nachher erschien ein junger hoch-
gewachsener Mann, welcher hastig durch das Zimmer stürzte, einen Revolver herauszog
und auf das eben erwähnte Paar schoss. Die erste Kugel schlug in einen Spiegel, die
zweite durchbohrte den Cylinderhut eines unbetheiligten Gastes, die dritte drang durch die
Schulter des Herrn, welcher mit der Dame gekommen war. Der Gefroffene sank mit einem
Schrei todt zusammen; die Dame entfloht; die Gäste waren vor Schrecken wie gelähmt,
und Niemand dachte an die Ergreifung des wüthenden Schützen, bis dieser einem Kellner
zurief: „So holen Sie doch die Polizei, Sie Idiot, wie lange soll ich denn noch warten?“
Auf das Commissariat geführt, erklärte der Mörder, er heisse Soudieux und sei Director
einer Versicherungsgesellschaft; der Erschossene, Adeline, sei sein College und Freund
gewesen; die Dame sei seine Frau. Der „Rächer seiner Ehre“ wurde verhaftet; nach
den Traditionen der Pariser Geschworenen ist es zweifellos, dass man ihn freisprechen
wird.



2. grosser Maskenball

in den
Sälen des Curhauses

am

Samstag den 19. Januar 1889.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Masken-
costüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carne-
valistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Musikunterricht — Clavier und Gesang

ertheilt Kapellmeister **Arthur Smolian,**

8222

Adolfsallee 49.

Sprechzeit: 2 bis 4 Uhr.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. Jan. 10 Uhr Abends	754,9	— 4,2	84 %
16. " 8 " Morgens	753,2	— 3,2	86 "
1 " 1 " Mittag	752,6	+ 0,6	67 "

15. Januar. Niedrigste Temperatur — 4,4, höchste — 0,6, mittlere — 2,6.
Allgemeines vom 16. Januar. Gestern Mittag wolkenlos, heiter, still; heute
Morgen Reif, Frost, bedeckt, still, später aufgehellt, heiter, steigende Wärme.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Hesse, Hr. Comm.-Rath, Hedderheim.
Müller, Hr. Fabrikbes., Pforzheim.
Adler, Hr. Kfm., Nürnberg.
Zernitz, Hr. Kfm., Berlin.
Pfeiffer, Hr. Kfm., Berlin.
Viereck, Hr. Kfm., Köln.
Manuel, Hr. Kfm., Köln.
Karpel, Hr. Kfm., Mannheim.
Homburger, Hr. Kfm., Giessen.

Hotel Bloch.
Böhmer, Hr. Consul a. D., Baden-Baden.

Central-Hotel.
Mosetter, Hr. Kfm., Gengenbach.
Orleans, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Hotel Deutsches Reich.
von Esdorf, Hr. Offic., Berlin.

Kuranstalt Dietenmühle.
Liessem, Hr. Bürgermstr. m. Fr., Alzey.
Coellen, Fr., Alzey.

Eisenbahn-Hotel.
v. Werthern, Hr. Ref., Halle.
Hegenbarth, Hr. Kfm., Meistersdorf.
Ries, Hr. Fabrikbes., Saarbrücken.

Einhorn.
Behrendts, Hr. Kfm., Berlin.
Raht, Hr. Kfm., Offenbach.
Danziger, Hr. Kfm., Berlin.
Levy, Hr. Kfm., Köln.
Schneider, Hr. Kfm., Köln.

Zum Erbprinzen.
Müller, Hr. Kfm., Erfurt.
Hauff, Hr. Kfm., Darmstadt.
Japp, Hr. Kfm., Elberfeld.

Europäischer Hof.
Wichmann, Hr. Kfm., Artern.
Vogel, Hr. Kfm., Frankfurt a. O.
Ochsz, Hr. Hauptm., Rio.

Grüner Wald.
Salmen, Hr. Kfm., Wien.
Kasike, Hr., Görlitz.
Kirsch, Hr. Kfm., Frankfurt.
Hessler, Hr. Theater-Director, Strassburg.
Rothschild, Hr., Frankfurt.
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt.

Goldene Krone.
Kastanienbaum, Hr. Kfm., Würzburg.

Nonnenhof.
Neuwirth, Hr. Kfm., Crefeld.
Rall, Hr. Kfm., Stuttgart.
Schulz, Hr. Kfm., Cassel.
Geuter, Hr. Kfm., Frankfurt.
Wolff, Hr. Kfm., Frankfurt.
v. Sachs, Hr. Reg.-Rath, Berlin.

Pariser Hof.
Weddecke, Fr. m. Tocht., Kötzschenbroda.

Rhein-Hotel & Dépendance.
Landfried, Fr., Heidelberg.
Sahl, Hr. Lient. d. Reserve, Radesheim.
von Beckerath, Hr. Lieutenant d. Reserve, Radesheim.
Freudenberg, Hr. Director, Ems.
Jasoy, Hr. Kfm., Frankfurt.
Göbel, Fr., Heidelberg.

Rose.
Breda, Frau Gräfin, Wien.

Schützenhof.
Ferber, Fr., Coblenz.
Giesen, Fr., Coblenz.

Weisser Schwan.
Hellersberg, Hr. Kfm., Neuss.

Tannus-Hotel.
Kohler, Hr. Ingen., Frankfurt.
Heintz, Hr. Fabrik-Director Dr., Saarau.
Kuhn, Hr. Kfm., Mannheim.
v. Joeden-Konieczpolska, Frau Baron, Berlin.
v. Joeden-Konieczpolska, Fr., Berlin.
Boesch van Drakestein, Frau Baron, Maastricht.
Boesch van Drakestein, Hr. Baron, Maastricht.
Schaub, Hr. Kfm., Münster.
Kayser, Hr., Düsseldorf.
Lind, Hr., Hamburg.

Hotel Victoria.
v. Schönborn, Hr. Graf, Prag.
Fessler, Hr. Kammersänger m. Fr., Darmstadt.

Hotel Vogel.
Schlamp, Hr. Anlenschmied.
Prieskorn, Hr. Kfm., Königsberg.

Hotel Weiss.
Lefrère, Hr. Kfm., Köln.
Grunau, Fr., Riga.

In Privathäusern.
Pension Internationale.
Kölff, Hr., Arnheim.
Kölff, Fr., Arnheim.



Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 21. Januar, Abends 8 Uhr:

Sechste öffentliche Vorlesung.

Herr Professor Dr. W. Detmer aus Jena;

Thema:

„Das Seelenleben der Pflanzen“.

Mit Demonstrationen.

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.
Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Domino's
für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.
Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt
Christ. Jstel,
Webergasse 16.

W. Thomas, 23 Webergasse 23
Specialgeschäft für Tricot-Waaren empfiehlt:

Seidene Tricot-Taillen Wollene Tricot-Taillen Tricot-Unter-Taillen Tricot-Stoffe Tricot-Blousen Tricot-Kinder-Taillen von Mark 2.50 an. Auf Wunsch Anfertigung nach Maass. — Billigste Preise. — Reelle Bedienung Stets Eingang von Neuheiten!	Tricot-Kinder-Kleider von 2 bis 40 Mark in denkbar grösster Auswahl. Tricot-Knaben-Anzüge, Winter-Qualität, von 5 Mark an bis zu den feinsten Genres. Tricot-Mädchen-Jaquettes von Mark 4.50 an.
---	---

G. Accarisi & Nipote
Neue Colonnade 38—39.
Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre
Etrusque, Romain & Pompeiain.
Wiesbaden: Neue Colonnade 38—39.
Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.
Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Dante et Manzoni.

M. le Prof. C. Bianciardi, de Florence, donne ses Lectures Italiennes, avec explications, tous les **Mardis (La Divina Commedia)** et les **Vendredis (I Promessi Sposi)** à 3 h. (p. m.) **Europäischer Hof.** Pour les billets s'adresser à la **Librairie Feller & Geck.**

N. B. Vendredi le 18. aura lieu la première Lecture de cette année. 8229

Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

614 Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Apotheker **Hofer's** „roth-goldener“
Malaga-Wein
chemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute &c., auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20. Depot in Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's Hof-Apotheke.** 8128

Villa Frorath (Leberberg 7)
möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.
Pension mit Zimmer von 4 Mk. an. 8230

Pension Internationale
7663 Mainzerstr. 8
grosser Garten mit Lawn-Tennis.

Pension Prince of Wales
8167 Frankfurterstr. 16
einige Zimmer frei geworden.
Miss Abbott.

38 Wilhelmstrasse 38
Comfortable eingerichtete Zimmer frei.
8219 Auf Wunsch auch Pension.

Wohlhabende Adoptiv-Eltern
gesucht f. e. 2 1/2 Jahr alt, schön, gesund. Mädchen aus bess. Familie. Gef. Angebote sub **E U 108** befördern **Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.** 8297

PENSION MON-REPO
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curhause.
7606 hause, Bäder im Hause.

Villa Heubel
Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen.
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, billige Preise. 7611

Lina Spiess
5 Kellerstrasse 5
Lehrerin und beeidigte Uebersetzerin.
ertheilt deutschen, französischen und engl. Unterricht in allen Fächern.
English, French & German Lessons.

Alfred von Goutta
Lehrer des Zitherspiels.
Wohnung: Nerostrasse 11a.

Königliche Schauspiele.
Donnerstag den 17. Januar 1889.
14. Vorstellung.
(69. Vorstellung im Abonnement.)

Hans Helling.
Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.
* * Gertrud: Fräulein Marie Walther, Stadttheater in Mainz, als Gast.
Anfang 6 1/2 Uhr.

Das **Königliche Schloss, Mainz**, ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.

Erscheint täglich Hauptlist...
Für das Jahr...
„ „ Halbjahr...
„ „ Vierteljahr...
„ „ einen Monat...

Annoncen-Annahme

№ 18.

Für undeutliche, wie auch für Fremde, welche anzeigen.

27.

Städti

Conc

1. Festmarsch
2. Ouverture
3. Der Wand
4. Am Necka
5. Brautzug
6. Schlesi
7. Fantasie
8. Eislauf, Sc

Wiesbaden,
Nachmittags Musi
dem Curhause statt
— Frau Dr.

Cur-Orchesters ein
— Carline hat
weisse Strümpfe zu
sich Glückwünsche.
gut — die schönen, we
lang dragen!

Elberfelder 3/
Ende Januar statt. Ge
nimmt das Bankhaus
sicherung für eine Prä

Meteor

Wiesbaden,
16. Jan. 10 Uhr Aben
17. „ 8 „ Morg
1 „ 1 „ Mitta
16. Januar. Nie
Allgemeines v
im Westen, leichter No